Liebe Ikebana Freundinnen,

am Freitag ist unser 2. Arbeitsabend zu dem Thema „ Haiku“

Ich lade Euch sehr herzlich dazu ein und schicke Euch meinen Vorschlag schon heute, damit Ihr Euch über das

ausgewählte Haiku Gedanken machen und Euch von herbstlichem Material inspirieren lassen könnt.

Wie das Ikebana fußt auch das Haiku als typische japanische Gedichtform in der Naturbeobachtung und beschreibt in festgelegtem Silbenmuster den flüchtigen Augenblick, unvollendet und nur angedeutet. Das dahinterliegende Hintergründige gibt gedankliche Freiheit.

Der Wind des Herbstes:

Das Ziel der Lebensreise.

Das unbekannte.

Ich freue mich auf einen interessanten Abend!

Liebe Grüße

Hedda